

## Jahresbericht 2017/18 des Präsidiums

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Es bleibt dabei – unsere Vereinsjahre bleiben reich befrachtet und herausfordernd. Statt einmal im Jahr einen langen Bericht zu verfassen, unterrichten wir euch aktuell und zeitnah mit unseren Rundmails, in welchen wir über unsere Aktivitäten und die politischen Prozesse berichten. Weiter halten wir euch auf dem Laufenden über die aktuellen Bildungsthemen, über den Austausch mit den verschiedenen Anspruchsgruppen im Bildungswesen, sowie über Vernehmlassungen, unserer Position dazu und über unsere Stellungnahmen. Deutlich verstärkt haben wir die Öffentlichkeitsarbeit. Mittlerweile werden wir immer wieder angefragt für Stellungnahmen in den Medien und äussern uns fast regelmässig in der Aargauer Zeitung, im Regionaljournal, im TeleM1 und Radio Argovia.

Nur wer sich einbringt, wird gehört. Wir bringen uns differenziert, aber dezidiert ein.

Speziell erwähnen möchten wir die vier Grossprojekte, in denen wir aktuell und weiter intensiv mitarbeiten:

- **Neuer Aargauer Lehrplan**  
Nach dem gewonnenen Abstimmungskampf und einigen Erfolgen bei der Festlegung der Stundentafel haben wir deutliche Forderungen gestellt betreffend Ressourcen für die Umsetzung, Weiterbildungen für Schulleitungen und Lehrpersonen und für genügend Zeitgefässe durch schulfreie Weiterbildungshalbtage – und einiges haben wir dabei auch erreicht.
- **Neues Lohnsystem für Lehrpersonen und Schulleitungen**  
Nach der Mitarbeit im Vorprojekt werden wir nun im beschlossenen Projekt in der Projektgruppe vertreten sein – wir halten euch auch da auf dem Laufenden.
- **Neue Ressourcierung Volksschule**  
Neben der ständigen Präsenz in der Begleitgruppe durch unser Vorstandsmitglied René Keller, haben wir unsere Anliegen und Sichtweisen immer wieder bei den Verantwortlichen eingebracht und schliesslich an der Vernehmlassung dazu teilgenommen. Dabei haben wir auf offene Fragen und Problematiken aus Sicht der Schulleitenden hingewiesen. Ende August werden wir beim Regierungsrat einen Antrag einreichen für eine temporäre Erhöhung der Schulleitungspensen aufgrund der Mehrbelastung durch die Umsetzung der grossen Projekte.
- **Optimierung der Führungsstrukturen**  
Nach der Auswertung der Mitgliederumfrage haben wir uns klar positioniert und in Gesprächen mit dem Departement und dem Regierungsrat unsere Position zum Ausdruck gebracht. Weiter konnten wir in den Medien unsere Haltung dazu einbringen und werden dies auch weiter tun.  
Ausserdem haben wir unseren Kontakt zur Gemeindeammännerversammlung GAV als wichtigen Player in dieser Sache intensiviert und entsprechende Gespräche geführt.

Neben 7 Vorstandssitzungen und 2 Klausurtagen hat der Vorstand auch in diesem Verbandsjahr an über 150 Arbeitsgruppensitzungen, Tagungen oder Veranstaltungen teilgenommen.

Die bisherigen Massnahmen, welche die Resultate der Arbeitsplatzanalyse der Schulleitenden und der Schulverwaltungen hervorgebracht haben, halten wir für ungenügend und werden Projektressourcen für die anstehenden Grossprojekte fordern. Denn ohne solche sehen wir grosse Probleme für die Schulleitenden bei der Umsetzung der Projekte.

Sorgen bereitet uns die Feststellung, dass nicht nur der Stellenmarkt für die Lehrpersonen, sondern vermehrt auch für die Schulleitenden ausgetrocknet ist. Uns haben zahlreiche Meldungen und Anfragen von Schulen erreicht, die ergebnislos Schulleitungsstellen ausgeschrieben haben. Dies wurde beim Kanton ebenfalls deponiert. Wir werden uns damit im kommenden Verbandsjahr eingehend befassen.

Immer wieder stossen wir an die Grenzen unserer Möglichkeiten und möchten schneller mehr erreichen. Das ist Schulleitungsalltag – ihr kennt das. Da freuen uns eure stetigen positiven Rückmeldungen und Angebote der Unterstützung – vielen Dank, das motiviert.

Ein starker Verband ist in der Zeit der Grossprojekte und ihrer Umsetzung von grosser Wichtigkeit. Deshalb freut es uns, dass wir immer noch leicht wachsen, austretende Mitglieder ersetzen können. Wir bitten euch, uns dabei weiterhin zu unterstützen.

Auf jeden Fall ein grosses Dankeschön für eure Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr und auf bald wieder einmal.

Für den Vorstand

Die Co-Präsidenten

Philipp Grolimund  
Beat Petermann

Windisch/Rheinfeldern, 21. August 2018